

Wir vom Team

Tierhilfe mit Herz e.V.



hoffen natürlich, dass Ihr gut ins neue Jahr gekommen seid. 

Da wir leider nicht immer die Zeit haben, Euch im laufenden Jahr an allen unseren Aktionen teilhaben zu lassen, wollen wir diese etwas ruhigere Zeit des Jahres dazu nutzen, um Euch über unsere Arbeit und einige Neuerungen zu informieren.



Dass wir sowohl im In-

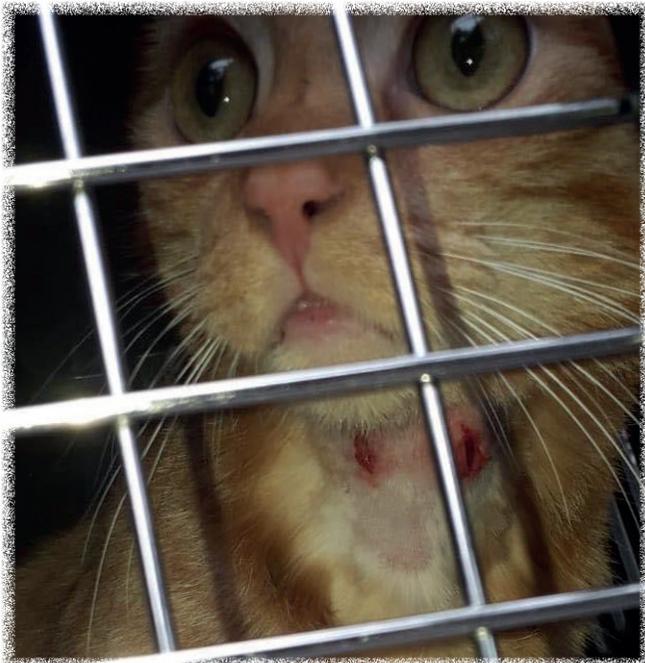
als auch im Ausland tätig sind,
wissen ja die meisten von Euch.



So haben wir uns vor einiger Zeit mit Julia Sauber und ihrer „Gedenken an Pebbles“ Seite zusammengeschlossen, um im Inland noch gezielter und effizienter helfen zu können.



Durch diesen Zusammenschluss konnte im vergangenen Jahr zahlreichen Tieren und ihren Besitzern geholfen werden. Beispiele auf der nächsten Seite.



Krümel brauchte eine lebensrettende OP, er bekam keine Luft mehr. Ohne OP wäre Krümel erstickt. Durch Eure Spenden von 1.600,-€ konnte Krümel operiert und gerettet werden.



DANKE

FÜR

UNSER



LEBEN!



Das ist Melek, dem Tode näher als dem Leben. Er war zu schwach, um aufzustehen und zu fressen. Für seine Behandlung kamen 3.700,-€ zusammen und Melek konnte gerettet werden!



Barney, Chucky und Bayoncé brauchten teure Medikamete, ohne die sie heute nicht mehr am Leben wären. Ihr habt für ihre Behandlung 2.000,-€ gespendet!

Alle diese Tiere hier sind nur stellvertretend für zahlreiche Rettungsaktionen im vergangenen Jahr! Wir von Tierhilfe mit Herz e.V. und „Gedenken an Pebbles“ möchten uns bei jedem Einzelnen von Euch für die Unterstützung bedanken! **DANKE!!!**

Ein anderes großes Anliegen von uns war die Hilfe, die wir der lieben „Jenny aus Greußen“ im letzten Jahr geben konnten.

Dort in Greußen wird Tierschutz leider ganz klein geschrieben und die ansässigen Ämter und Behörden versuchen ALLES, um den Tierschutz in jeder Form zu unterbinden.

Es gibt Fütterungsverbote, Kastrationsverbote

(auch für den Tierschutz) und Aussagen wie: „Das regelt schon die Natur, wenn man nur die Katzen nicht füttert!“ Katzen die keiner mehr möchte werden in den Plattensiedlungen einfach zurückgelassen, natürlich unkastriert. Was sich daraus entwickelt, müssen wir wohl nicht erklären. Mit Hilfe mehrerer Tierschützer haben wir alles in Bewegung gesetzt, um die Kolonie von ca. 40 erwachsenen Katzen zu kastrieren.





Was uns aber von den ortsansässigen Behörden anfänglich untersagt wurde. Nach einem mehrmonatigen Kampf darf nun dort endlich eine Futterstelle eingerichtet und die Tiere auch kastriert werden. Leider ist es in der Region nur

die Spitze des Eisberges, aber wir freuen uns über diesen kleinen Erfolg, bei dem auch Organisationen wie PETA und der Deutsche Tierschutzbund involviert waren.

Herzlichen Dank dafür!

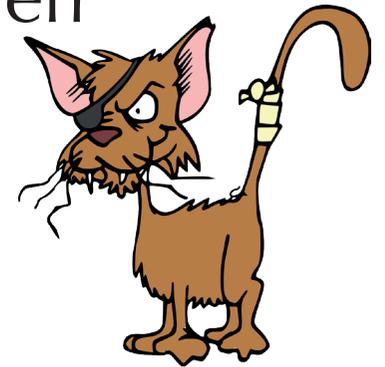


Wir werden auch weiterhin versuchen, dem Katzenelend in Greußen ein Ende zu bereiten und Jenny vor Ort zu unterstützen.

Natürlich hatten wir auch vor unserer unmittelbaren Haustür viel zu tun.

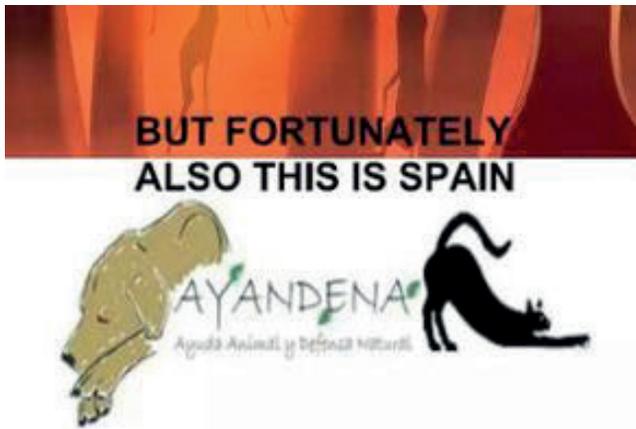


Mittlerweile arbeiten wir auch mit mehreren Tierärzten zusammen. Von ihnen werden uns viele Tierbesitzer mit den unterschiedlichsten Problemen geschickt. Ob es ein Kätzchen ist, dass ein neues Zuhause sucht, weil sich sein Besitzer nicht mehr kümmern kann, oder gar ein schwer krankes Tier, dessen Besitzer sich eine lebensrettende OP nicht leisten kann. Dann prüfen wir die näheren Umstände und auch, ob die Menschen wirklich hilfebedürftig sind und versuchen mit Hilfe unserer lieben Fans (also Euch) zu helfen. Bis jetzt hat es immer geklappt und dafür danken wir Euch von Herzen.



Ein weiteres Herzensprojekt von uns war die Rettung von Ayandena in Sevilla.

Wir können nun sagen, dass wir durch zahlreiche Spendenaktionen und auch Verlosungen Ayandena mit Eurer Hilfe so gut unterstützen konnten, dass sie aus dem gröbsten raus sind und nun ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen werden.



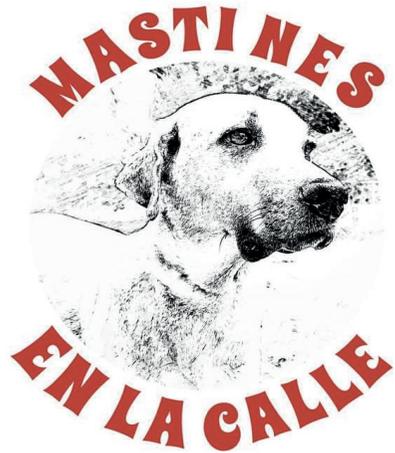
Wir wünschen Ayandena
ganz viel Glück
auf ihrem weiteren Weg.



Aber wer uns kennt, weiß wir können nicht ohne!!!

Also haben wir uns zwei neue Vereine in Sevilla gesucht, die wir von nun an unterstützen und mit ihnen zusammen arbeiten möchten. Wir freuen uns sehr euch

„Casa de Mascotas Los Jinetes“ und „Mastines en la Calle“ vorzustellen.



Mit Eva und Rafael haben wir Menschen gefunden, denen Tierschutz genauso sehr am Herzen liegt wie uns. Es sind zwei tolle Menschen und mittlerweile gute Freunde. Über die letzten Monate, haben wir mit ihnen viel an einem Konzept der Zusammenarbeit gebastelt und es ist dabei etwas sehr Schönes entstanden.

Neben den deutschen Katzen, die in Zukunft über uns vermittelt werden, sind die spanischen Katzen bei Casa de Mascotas Los Jinetes untergebracht und werden dort von Eva versorgt sowie von einem Tierarzt betreut. Hier ist unser Ziel, diese Tiere bestmöglich zu versorgen, damit sie die Strapazen der Reise gut verkraften.



Das Konzept geht auf, denn am 18.12.2020 kamen unsere ersten Katzen von Eva in Köln an. Alle waren bei bester Gesundheit und konnten direkt auf ihre Pflegestellen ziehen.

Mit Hilfe von Mastines en la Calle werden wir von jetzt an auch versuchen Rafael und seinen Hunden zu helfen und ihn bei seiner Arbeit best möglich zu unterstützen. Durch Rafael haben wir auch Kontakt zu anderen Tierschutzvereinen in Sevilla, die sich um die dortigen Straßentiere kümmern. Sobald es möglich ist, möchten wir Kastrationsaktionen in Sevilla durchführen und unsere Vermittlungstätigkeit auch auf Hunde erweitern.

Dazu ist es erforderlich, einen Paragraph 11 auch für Hunde abzulegen. Darum kümmert sich aktuell unsere Julia.

Ihr seht, es gibt auch in diesem Jahr viel zu tun, packen wir's an. Wir danken allen, die uns im vergangenen Jahr so toll unterstützt haben und freuen uns immer über neue Freunde!

Bleibt alle schön Gesund

Euer Team von Tierhilfe mit Herz e.V.

